

guten werktätigen Bauern zu rechnen, die mir jetzt schon erklärten: „Laß uns bis zum Herbst Zeit, wir sind dann auch bei dir.“ Unser V. Parteitag stärkt mich ganz besonders darin, liebe Genossinnen und Genossen. Ich nehme von hier ungeheuer mehr Kraft mit nach Hause, und sie wird mich stärken in dem Durchhalten, im Ringen um unsere Menschen für die LPG, um sie davon zu überzeugen, daß wir auf dem richtigen Wege sind.

In erster Linie muß die Partei stehen. Das hat sich auch in unserer Genossenschaft erwiesen. Überall dort, wo diese Schwierigkeiten noch bestehen, bin ich der Meinung, daß man sich an fortgeschrittene Genossenschaften wenden soll und sich von dort Rat und Hilfe holt. Wir Genossenschaften, die heute schon soweit sind, erklären uns bereit, hier in politischer und wirtschaftlicher Hinsicht zu helfen. (Beifall.)

Vorsitzender *Friedrich Ebert*: Es spricht jetzt Genosse Georg Süptitz, Stahl- und Walzwerk Riesa.

*Georg Süptitz*: Genossinnen und Genossen! Ich möchte über das Problem der jungen Intelligenz bei uns im Stahl- und Walzwerk Riesa sprechen. Als ich im Sommer des vorigen Jahres nach Beendigung meines Studiums am Dnepropetrowsker Metallurgischen Institut die Arbeit bei uns im Stahl- und Walzwerk Riesa aufnahm, stand vor mir wie vor den anderen Genossen die Aufgabe, uns schnellstens das praktische Wissen anzueignen, um unsere theoretischen Kenntnisse sinnvoll zu ergänzen. In unseren Bemühungen strebten wir danach, eine gute Zusammenarbeit mit den Arbeitern herzustellen und eine gute Zusammenarbeit mit den Absolventen der deutschen Hochschulen zu finden.

Die beste Möglichkeit bei uns im Betrieb bestand dafür in der täglichen Arbeit und in den monatlichen Besprechungen der Absolventen unseres Betriebes. Diese Besprechungen sahen jedoch wie folgt aus: Es wurde viel geredet, es gab viele Vorschläge. Ein großes Protokoll wurde angefertigt und dem Hauptverwaltungsleiter zugestellt, bei welchem dann die Meinung bestand, Riesa sei eines der besten Werke in der Erziehung und in der Arbeit mit der jungen Intelligenz, aber ansonsten blieb alles beim alten.

Diese Art der Absolventenbesprechungen haben wir uns zweimal